

## Bergvagabunden

Wenn wir erklimmen sonnige Höhen,  
Steigen dem Gipfelkreuz zu.  
In unsren Herzen brennt eine Sehnsucht,  
die lässt uns nimmer in Ruh.

Ja ja ja herrliche Berge, sonnige Höhen,  
Bergvagabunden sind wir, ja wir.  
Herrliche Berge, sonnige Höhen,  
Bergvagabunden sind wir.

Mit Seil und Haken, alles zu wagen,  
hängen wir in steiler Wand.  
Edelweiß blühen, Wolken sie ziehen,  
wir klettern mit sicherer Hand.

(Alternativ:  
Talwärts kopfüber fliegt er vorüber,  
reißt mich zum Abschied aus dem Stand.)

Ja ja ja herrliche Berge, sonnige Höhen,  
Bergvagabunden sind wir, ja wir.  
Herrliche Berge, sonnige Höhen,  
Bergvagabunden sind wir.

Im Alpenglügen heimwärts wir ziehen,  
die Berge, sie leuchten so rot.  
Wir kommen wieder, denn wir sind Brüder,  
Brüder auf Leben und Tod.

Lebt wohl, ihr Berge, sonnige Höhen  
Bergvagabunden sind treu, ja treu.  
Lebt wohl, ihr Berge, sonnige Höhen  
Bergvagabunden sind treu.